



Fragen, die Eltern stellen

1. Kann sich mein Kind in solch einer großen Schule zurechtfinden?

Ihr Kind kommt in eine Klasse, die von 2 Lehrerinnen oder Lehrern betreut wird. Diese begleiten Ihr Kind in der Regel bis zum 10. Schuljahr. Auch die übrigen Lehrerinnen und Lehrer bleiben in der Klasse, so dass ein möglichst kleines Team aus Lehrerinnen und Lehrern entsteht.

Die Räume der Klassen einer Jahrgangsstufe liegen dicht zusammen, so dass auch räumlich ein eigener überschaubarer Bereich entsteht.

2. Ist ein ganzer Tag Schule nicht zu lang für mein Kind?

Ein Schultag beginnt bei uns um 07.55 Uhr mit zwei Stunden Unterricht, dem eine 20minütige Pause folgt. Danach finden zwei Unterrichtsstunden statt. Es folgt wieder eine Pause von 20 Minuten. Anschließend gibt es wieder zwei Fachunterrichtsstunden.

Um 13.25 Uhr beginnt dann die einstündige Mittagspause, an die sich zwei Unterrichtsstunden anschließen.

Dienstags und freitags endet der Unterricht nach der 6. Stunde. Donnerstags finden die Arbeitsgemeinschaften statt. Freitags können die Kinder am Instrumentalunterricht teilnehmen.

Anfangs fällt die Umstellung auf den langen Schultag etwas schwer, aber fast alle unsere Schülerinnen und Schüler bekommen sehr bald den Eindruck, so ein Schultag gehe doch recht schnell herum.

3. Muss mein Kind Hausaufgaben machen?

Alle Kinder bekommen Wochenplanaufgaben. Den größten Teil können die Kinder in den drei Arbeitsstunden in der Schule erledigen. Ein kleiner Teil muss zu Hause erledigt werden. Regelmäßige Hausaufgaben können z.B. sein: Texte lesen, auswendig lernen und Vokabeln lernen.

4. Wird mein Kind nicht überfordert oder unterfordert?

Wir fördern jedes Kind nach seinen Fähigkeiten durch gezielte Aufgabenstellungen im Unterricht und beim selbständigen Arbeiten in den Arbeitsstunden. Ab Klasse 8 werden bei uns in den Fächern Englisch, Mathematik, später auch in Deutsch und Chemie, die Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Leistungen in Gruppen zugewiesen, in denen auf unterschiedlichem Niveau gelernt wird. Ab Klasse 6 wählen die Schülerinnen und Schüler mit dem Wahlpflichtfach einen sprachlichen, naturwissenschaftlichen, künstlerischen oder technischen Schwerpunkt als für den Abschluss wichtiges Fach.

5. Ist mein Kind für den Besuch der Gesamtschule geeignet?

Die Gesamtschule ist eine Schule für alle Kinder, wie es die Grundschule auch ist. Bildung und Erziehung, fachliches und soziales Lernen sind uns Lehrerinnen und Lehrern gleichermaßen wichtig. Wir fördern die Fähigkeiten aller Kinder, indem wir ein breiteres Fächerangebot anbieten als andere Schultypen, auf innere und (später auch) äußere Differenzierung Wert legen und mit Hilfe von Sprachförderung und Förderunterricht viele Kinder erreichen können.

6. Stimmt es, dass mein Kind nicht sitzen bleiben kann?

Bis zum 9. Schuljahr muss Ihr Kind an der Gesamtschule keine Klasse wiederholen, es sei denn, Sie, die Erziehungsberechtigten, wünschen es. Das differenzierte Unterrichtsangebot macht jedoch in der Regel eine Wiederholung überflüssig. Die Gesamtschule gewährleistet als einzige Schule wirkliche Durchlässigkeit.



7. Kann mein Kind an der Gesamtschule sein Abi machen?

Eine Vielfalt von Schullaufbahnen kennzeichnet die Gesamtschule. In vielen Fächern findet ein langes gemeinsames Lernen statt, so dass den Schülerinnen und Schülern Zeit gegeben ist, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und so den für sie angemessenen Schulabschluss zu erreichen. Vom Hauptschulabschluss über die Fachoberschulreife (Realschulabschluss) bis hin zur Fachhochschulreife und dem Abitur (Zentralabitur) sind alle Abschlüsse der Sekundarstufen I und II an unserer Schule möglich. Die Abschlüsse gelten bundesweit.

8. Kann mein Kind an der Gesamtschule regelmäßig essen?

An drei bis vier Tagen in der Woche gibt es in der Mensa unserer Schule die Möglichkeit zwischen zwei oder drei Mahlzeiten auszuwählen.

Darüber hinaus können die Kinder täglich in den Vormittagspausen und in der Mittagspause einen kleinen Imbiss, Salate, belegte Brötchen, Laugenstangen, Kuchen und Getränke kaufen. Engagierte Mütter und Väter verkaufen in den Mittagspausen preiswerte Müslis und Obstsalate.

9. Wie erfahre ich, was mein Kind macht, wenn es den ganzen Tag in der Schule ist?

Unsere Schülerinnen und Schüler führen ein Wochenplanheft, in das alle Aufgaben eingetragen werden und in das wir auch Informationen für die Eltern eintragen. Einmal in der Woche müssen die Eltern abzeichnen. Ferner geben wir Ihrem Kind die Klassenarbeiten und die Schulhefte mit nach Hause, damit Sie sich ein Bild über den Lernfortschritt machen können. Zweimal im Schuljahr gibt es einen Elternsprechtag, den Sie genauso wahrnehmen sollten wie die Elternabende der Klassen. Wenn es schlecht läuft, erhalten Sie auch telefonisch oder schriftlich eine Benachrichtigung von uns.

Die beste Möglichkeit, etwas über Ihr Kind zu erfahren, ist: Sie sprechen regelmäßig mit ihm - auch über die Schule. Sie können natürlich jederzeit nach Absprache mit den Lehrerinnen und Lehrern Ihres Kindes in Kontakt treten oder auch an den Unterrichtsstunden Ihres Kindes teilnehmen.

10. Wie kommt mein Kind zur Schule?

Die Gesamtschule liegt in Hattingen-Welper direkt an der Buslinie CE 31. Sie ist daher gut mit Bussen erreichbar. Wenn Sie weiter als 3,5 km von der Schule wohnen, bekommt Ihr Kind eine Busfahrkarte (Schokoticket) von der Stadt. Bei kürzerem Schulweg kann Ihr Kind auch gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Schule erreichen.

11. Wie weit ist die Gesamtschule beim Thema Digitalisierung?

Wir stellen sämtliche Unterrichtsmaterialien und weiteres Übungsmaterial auf den digitalen Lernplattformen "moodle" und "Anton" zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Schule über unser WLAN-Netz oder von zu Hause über das Internet Zugang verschaffen, mit den Materialien arbeiten, eigene Ergebnisse hochladen oder Rücksprache mit den Fachlehrern halten.